

Gastein

HOF
GASTEIN
Alpine Spa

KLM
Movement that inspires



Movies with a cause.

CALL Film Festival

28.-31. Mai 2026, Bad Hofgastein, Salzburg
www.call-festival.com

Pressemappe

Award by

JOSKA
BODENMAIS

Die Übersicht

Österreichs neues Filmfestival

Movies with a Cause: CALL for Peace. CALL for Nature.
Das CALL Film Festival mit drei Spielstätten in Bad Hofgastein 3

Das Programm

Filme mit Anspruch: Von Yanuni bis Nürnberg. 4

Reinhold Messner-Retrospektive

8 Filme, Masterclass, Vortrag, Q&A Sessions 5

Der neue Filmpreis: Jane

Auszeichnungen für Persönlichkeiten, die das Medium Film prägen 8

Die ersten Preisträger:innen

Kim Cattrall und die Scorpions kommen zum CALL Film Festival 9

Public Viewing: Von „Michael“ bis Parov Stelar

CALL Open-Air-Kino bei freiem Eintritt, Weltpremiere Parov Stelar 12

Die CALL Film Festival-Gründerinnen

Christina Zappella-Kindel & Elisabeth Sereda 14

Der CALL Film Festival-Präsident

Regisseur Oliver Hirschbiegel 16

Unser Gastgeber: Bad Hofgastein – ein Ort mit Seele

Das CALL Film Festival im Gasteinertal 17

Unser Partner: Kia Austria

Eine E-Autoflotte für die Stargäste des CALL Film Festivals 20

Tickets & Festivalpässe

Alle Preise. Die Tickets sind ab 1. Mai 2026, 18 Uhr, auf der
neuen CALL Film Festival-Website erhältlich 22

Pressekontakt

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören 24

www.call-festival.com



[@call.inspires](https://www.instagram.com/call.inspires)



facebook.com/call.inspires

Österreich bekommt ein neues Filmfestival

Das erste CALL Film Festival findet vom 28.-31. Mai 2026 in Bad Hofgastein statt: Drei Spielstätten für Filme, Masterclasses, Vorträge, Q&A Sessions und Talks.

Das CALL Film Festival zeigt Filme mit einer Botschaft – Movies with a Cause.

Kino war schon immer mehr als nur Unterhaltung. Im besten Fall ist es eine moralische Kraft – ein Spiegel, der der Gesellschaft vorgehalten wird, ein Katalysator für Empathie, ein Aufruf zu Bewusstsein und Verantwortung.

Das CALL Film Festival ist ein neues internationales Filmfestival, das Filme mit einer Botschaft zeigen will und sich dem Kino widmet, das für Haltung steht. Es bringt ab 2026 jedes Jahr inspirierende Persönlichkeiten aus der Filmwelt, Kunst und Kultur zusammen, die das Geschichtenerzählen als Kraft für Verantwortung, Frieden und sinnvollen Wandel nutzen.

Unsere zentralen Themen 2026: CALL for Nature. CALL for Peace.

Das Eröffnungsfestival dreht sich um zwei zentrale Themen. Zusammen spiegeln sie die beiden wesentlichsten Bestrebungen unserer Zeit wider: Frieden – in uns selbst und mit anderen – und eine gemeinsame Verantwortung für unsere Natur, die Umwelt und unseren Planeten.

Die auf dem CALL Film Festival gezeigten Filme beschäftigen sich in erster Linie mit sozialen, menschlichen, kulturellen und ökologischen Fragen – mit Tiefgang, Feingefühl und Integrität. Hier gibt es keine neutralen Geschichten – nur Filme, die Stellung beziehen, Bewusstsein schaffen oder Positionen hinterfragen. Anstatt einfache Antworten zu liefern, sollen sie zum Nachdenken und zum Dialog anregen.

Drei Spielstätten: Kursaal. Kongresszentrum. Alpenarena.

Das CALL Film Festival findet vom 28.-31. Mai 2026 an drei Spielstätten statt:

Kursaal Bad Hofgastein (346 Sitzplätze)

Kongresszentrum Bad Hofgastein (266 Sitzplätze)

Alpenarena Bad Hofgastein (Open-Air, bis zu 2.500 Plätze)

Filme mit Anspruch: Von Yanuni bis Nürnberg.

Das Festivalprogramm. Dazu: Protagonist:innen live in Bad Hofgastein beim CALL Film Festival – von Bestsellerautor Lars Amend bis „Köln 75“-Ikone Vera Brandes

Wir wollen beim CALL Film Festival nicht nur herausragende Filme zeigen, sondern auch deren Protagonist:innen präsentieren und uns mit ihnen austauschen: in Masterclasses, Q&A Sessions und im Festivalgeschehen selbst. Eine erste Auswahl der Filme, die beim CALL Film Festival gezeigt werden:

Yanuni – Die Stimme des Amazonas

Regie: Richard Ladkani

Mit: Juma Xipaia, Hugo Xipaia (Dokumentarfilm)

CALL for Nature Selection

Nürnberg

Regie: James Vanderbilt

Mit: Russell Crowe, Rami Malek, Michael Shannon, Leo Woodall, John Slattery

CALL for Peace Selection

Köln 75

Regie: Ido Fluk

Mit: Mala Emde, John Magaro, Alexander Scheer, Ulrich Tukur, Susanne Wolff

Wir freuen uns, Vera Brandes, auf deren wahrer Geschichte der Film basiert, in Bad Hofgastein begrüßen zu können. Sie wird eine Masterclass halten und in Q&A Sessions zu sehen sein.

Vier minus drei

Regie: Adrian Goiginger

Mit: Valerie Pachner, Robert Stadlober, Hanno Koffler, Stefanie Reinsperger

CALL for (Inner) Peace Selection

Palästina 36

Regie: Annemarie Jacir

Mit: Jeremy Irons, Hiam Abbass, Kamel El Basha, Robert Aramayo, Saleh Bakri

CALL for Peace Selection

Dieses bescheuerte Herz

Regie: Marc Rothemund

Mit: Elyas M'Barek, Philip Schwarz

Wir freuen uns, Lars Amend, auf dessen SPIEGEL-Bestseller der Film basiert, der eine wahre Geschichte erzählt, in Bad Hofgastein begrüßen zu können. Er wird eine Masterclass halten und in Q&A Sessions zu sehen sein.

Reinhold Messner: Ein Leben jenseits aller Limits

Die weltweit erste große filmische Retrospektive über den wohl bedeutendsten Grenzgänger, Bergsteiger und Abenteurer unserer Zeit.



8 Filme von und mit Reinhold Messner: Von Werner Herzogs „Gasherbrum – Der leuchtende Berg“ bis „Everest – Der letzte Schritt“

Der Südtiroler Reinhold Messner, 81, hat als Felskletterer, Höhenbergsteiger und Abenteurer immer wieder Grenzen versetzt. Für ihn ist Abenteuer eine kulturelle Lebensäußerung und sein Tun nicht auf Rekorde, sondern auf Erfahrung aus. In über **50 Büchern und einem Dutzend Filmen** erzählt Reinhold Messner das Abenteuer Berg und Wüste, das den aufgeklärten Menschen seit 250 Jahren umtreibt. **Das CALL Film Festival zeigt acht seiner besten Filme:**

Gasherbrum – Der leuchtende Berg

Regie: Werner Herzog

Mit: Reinhold Messner, Hans Kammerlander, Werner Herzog

Everest – Der letzte Schritt

Regie: Reinhold Messner

Mit: Simon Messner, Philipp Brugger, Peter Habeler, Reinhold Messner

Still Alive – Drama am Mt. Kenya

Regie: Reinhold Messner

Mit: Hansjörg Auer, Vitus Auer, Gert Judmaier, Oswald Ölz

K2 - Der große Streit

Regie: Reinhold Messner

Mit: Reinhold Messner

Sturm am Manaslu

Regie: Reinhold Messner

Mit: Reinhold Messner, Hans Kammerlander

Ama Dablam – Der heilige Berg

Regie: Reinhold Messner

Mit: Reinhold Messner

Mythos Cerro Torre - Reinhold Messner auf Spurensuche

Regie: Reinhold Messner

Mit: Reinhold Messner, David Lama, Cesare Maestri

Messners Himalaya (3 Folgen)

Regie: Reinhold Messner

Mit: Reinhold Messner, lokale Bewohner des Himalaya

Vier Tage Messner live in Bad Hofgastein: Masterclass, Vortrag, Q&A Session und eine persönliche Einleitung zu jedem Film

Das CALL Film Festival ermöglicht es, Reinhold Messner vier Tage lang hautnah in Bad Hofgastein zu erleben. So wird der Abenteurer vor jedem Film auf der Bühne in einer persönlichen Einleitung seine Eindrücke und Sichtweise schildern. **Dies ermöglicht einen völlig neuen Blick auf Messners filmisches Werk.**

Dazu gibt es die Möglichkeit, ihn beim CALL Film Festival auch in einer Masterclass, einem Vortrag und bei Q&A Sessions zu erleben oder sich sein Buch beim **CALL Book Corner** signieren zu lassen.

Umweltaktivist. Seit Jahrzehnten setzt sich Reinhold Messner für die Erhaltung der Natur, unseres Planeten und der Menschen ein. Mit der Reinhold Messner Stiftung übernehmen Diane und Reinhold Messner soziale Verantwortung für die Bergvölker aus den Himalayas, Karakorum, im Hindukusch, in den Anden und Kaukasus.

In seinem Bemühen, den traditionellen Alpinismus als Narrativ in die Zukunft zu tragen, hat er eine museale Struktur geschaffen – das Messner Mountain Museum in den Bergen Südtirols –, die ohne Vergleich ist. Nun in seinen späten Jahren bricht er zu seiner Final Expedition auf, rund um den Globus, um den Alpinismus als Lebenshaltung nachhaltig zu sichern. Parallel dazu sollen

Begegnungsräume entstehen mit der „Reinhold Messner Horizonte“ - ein von Diane und Reinhold Messner gegründetes Startup.

Reinhold Messner Haus. Reinhold Messners persönlichstes Projekt: das „Reinhold Messner Haus“ – eine ehemalige Seilbahnstation am Helm in der Dolomitenregion 3 Zinnen. In einer Art Institut sollen Werte, die für Reinhold Messner essenziell sind, hinterfragt, vorgetragen und diskutiert werden: Gefahr, Entschleunigung, Stille, Nachhaltigkeit, Tourismus und Alpinismus.



Masterclass, Vortrag, Q&A und
live bei jedem seiner Filme

**Reinhold Messner
hautnah vier Tage
in Bad Hofgastein**

CALL Film
Festival

www.call-festival.com

Der neue Filmpreis: And the Jane goes to...

Eine Hommage an starke Frauen: von Jane Fonda bis Jane Goodall. Das CALL Film Festival verleiht jährlich die Jane an Persönlichkeiten, die das Medium Film geprägt haben.



Jane: Die Auszeichnung

Sie ist **45 Zentimeter hoch**, steht auf einem hochglanzpolierten Prismensockel, hat die Silhouette einer Frau, hält mit ihren Armen eine Kristallkugel und ist jene Trophäe, die künftig Preisträgerinnen und Preisträger des CALL Film Festivals mit nach Hause nehmen können. Vor allem aber trägt sie denselben Namen wie eine Reihe starker, einzigartiger Frauen, die für all das stehen, was dem CALL Film Festival wichtig ist: **Courage, Mut, Menschlichkeit und der Einsatz für eine bessere Welt.** Die Statue, designt und produziert von **JOSKA Bodenmais.**

Jane Goodall. Jane Fonda. Jane Austen. Jane Birkin.

Das CALL Film Festival wird jährlich Filmpreise für herausragende Leistungen verleihen. Im Mittelpunkt soll dabei nicht das Werk stehen – sondern die Menschen, die es geschaffen haben oder verkörpern. Die Gründerinnen des CALL Film Festivals, Christina Zappella-Kindel und Elisabeth Sereda, haben beschlossen den Filmpreis „Jane“ – nach starken Frauen – zu benennen: Jane Goodall. Jane Fonda. Jane Austen. Jane Birkin. Jane Addams. Der Name „Jane“ steht daher nicht für eine Person, sondern für eine Haltung: Mut, Integrität und die Überzeugung, dass jeder Einzelne etwas verändern kann. Genau diese Werte spiegeln die Philosophie des CALL Film Festivals wider.

Jane Awards: Von Kim Cattrall bis zu den Scorpions

Die ersten Jane-Preisträger:innen stehen fest: Kim Cattrall und die Scorpions kommen nach Bad Hofgastein und werden in einem großen Galaabend am 30. Mai geehrt.



Kim Cattrall: Sie gab Frauen Mut ihre Stimme zu erheben

Kim Cattrall wird mit dem **Jane Award** für ihren nachhaltigen Beitrag ausgezeichnet, das Selbstbewusstsein und die Selbstbestimmung von Frauen neu zu definieren. In ikonischen Rollen wie Samantha Jones in „**Sex and the City**“ oder Monica Velour in „**Meet Monica Velour**“ hat sie Frauenfiguren geprägt, die für Unabhängigkeit und Stärke stehen.

Sie verkörpert nicht nur in ihren Rollen die Haltung, dass Frauen Erfolg und Lebenswege nach eigenen Vorstellungen gestalten können, sondern auch im echten Leben. Damit inspiriert sie weit über die Film- und Fernsehwelt hinaus gesellschaftliche Diskussionen über Gleichberechtigung, Freiheit und persönliche Integrität. Mit dem Jane Award wird sie nicht nur für ihr beeindruckendes künstlerisches Gesamtwerk geehrt, sondern auch für ihren kulturellen Einfluss als Persönlichkeit, die Frauen weltweit ermutigt, ihre Stimme zu erheben, ihre eigene Stärke zu leben und ihre Identität selbstbewusst zu definieren.

Kim Cattrall kommt persönlich zum CALL Film Festival ins Gasteinertal und wird auch in einer Masterclass und in Q&A Sessions zu erleben sein. Das Festival zeigt dazu ihren Film „Meet Monica Velour“.



Die Scorpions: „Wind of Change“ als Kinofilm

Mit dem **Jane Award** ehrt das CALL Film Festival die Scorpions als eine der prägendsten Rockbands der Musikgeschichte und ihren Einfluss auf die zeitgenössische Filmmusik. Mit mehr als **110 Millionen verkauften Tonträgern**, weltweiten Nummer-eins-Erfolgen und einer Karriere über mehrere Jahrzehnte hinweg haben sie Generationen von Musikfans begeistert. **Das Werk der Scorpions ist seit Jahrzehnten eng mit der Filmwelt verbunden. Ihre Musik wurde in zahlreichen Kino- und Fernsehproduktionen eingesetzt und verstärkte dort emotionale Schlüsselmomente.** Songs der Band sind unter anderem in „The Interview“, „Long Shot“ sowie in „Stranger Things“ zu hören.

Gleichzeitig stehen die Scorpions wie nur wenige Künstler für die verbindende Kraft der Musik. Ihr Welthit „Wind of Change“ wurde zu einer Hymne des Friedens, der Hoffnung und des gesellschaftlichen Aufbruchs. Der Song ist bis heute ein weltweites Symbol für Freiheit, Verständigung und den Glauben daran, dass Musik Menschen und Nationen verbinden kann – Werte, die auch im Zentrum des CALL Film Festivals stehen.

Im Rahmen des CALL Film Festivals präsentieren die Scorpions zudem ihren neuen Kinofilm „Wind of Change“. Mit dem Jane Award würdigt das Festival daher nicht nur ihr außergewöhnliches musikalisches Lebenswerk in Verbindung mit dem Medium Film, sondern auch ihren kulturellen Einfluss und ihren Beitrag zu Frieden und Verständigung.

Klaus Meine und Rudolf Schenker von den Scorpions kommen persönlich zum CALL Film Festival ins Gasteinertal, um die Auszeichnung entgegen zu nehmen. Das Festival zeigt Ausschnitte des neuen Filmes „Wind of Change“.

**Die Verleihung der Jane Awards findet im Rahmen einer großen
Abendveranstaltung am Samstag, 30. Mai 2026, im Kursaal in
Bad Hofgastein statt.**

**Die weiteren Preisträgerinnen und Preisträger werden in den nächsten
Wochen bekanntgegeben.**

www.call-festival.com

Public Viewing: Von „Michael“ bis Parov Stelar in der Alpenarena

Wir zeigen den Sensationserfolg „Michael“, den neuen Kultfilm über Michael Jacksons Leben, und die Weltpremiere von Parov Stelars Konzeptfilm „Artifact“.

CALL Open-Air-Kino: Filme bei freiem Eintritt am 29. & 30. Mai in der Alpenarena Bad Hofgastein

Wir wollen Film zu einem Erlebnis machen und möglichst vielen Menschen die Möglichkeit geben, an unserem CALL Film Festival teilzunehmen. Deswegen laden wir in der Alpenarena Bad Hofgastein am Freitag, 29. Mai 2026, und Samstag, 30. Mai 2026, zu Talks mit prominenten Gästen des CALL Film Festivals und zeigen nach Sonnenuntergang ab 21 Uhr ausgewählte Filme bei freiem Eintritt auf einer 15 Meter breiten, monumentalen Leinwand.

Das Programm für Samstag, 30. Mai, steht bereits fest:



Michael

Regie: Antoine Fuqua

Mit: Jaafar Jackson, Colman Domingo, Nia Long, Miles Teller, Laura Harrier, Larenz Tate, Mike Myers

CALL for Nature & Peace Selection

Er hatte den erfolgreichsten Filmstart eines Biopics aller Zeiten: „Michael“, der Film über das Leben von Pop-Superstar Michael Jackson, der seinen

kometenhaften Aufstieg bis zum Jahr 1988 zeigt, spielte am ersten Wochenende sagenhafte 217 Millionen Dollar an den weltweiten Kinokassen ein. Von Medien heftig kritisiert, weil er umstrittene Themen seines Lebens auslöst, wurde der Film trotzdem zum globalen Publikumshit. Wir zeigen den Film vor allem aus einem Grund: Michael Jackson war der erste Pop-Megastar, der sich jahrzehntelang für Frieden und Erhalt unserer Umwelt und unseres Planeten engagiert hat. Lieder wie „Earth Song“ sind noch heute Manifest und Zeichen zugleich, wie Kunst ein komplexes Thema musikalisch verpacken kann, um Menschen zum Nachdenken anzuregen. Daher läuft „Michael“ in unserer „CALL for Nature & Peace Selection“.

Wir laden jeden ein, sich selbst ein Bild zu machen und den Film bei kostenlosem Eintritt ab 21 Uhr in der Alpenarena Bad Hofgastein anzusehen.

Weltpremiere: Parov Stelars Konzeptfilm „Artifact“

Gleich im Anschluss daran – um ca. **23 Uhr** am Samstag, 30. Mai – erleben die Besucher:innen der Alpenarena noch ein weiteres Highlight: Marcus Füreder aka Parov Stelar wird persönlich seinen ersten Konzeptfilm „Artifact“, die Verfilmung seines gleichnamigen Albums mithilfe von KI-generierten visuellen Welten – vorstellen. Der Film feiert seine Weltpremiere beim CALL Film Festival.



Marcus Füreder aka Parov Stelar kommt persönlich zum CALL Film Festival ins Gasteinertal, um seinen neuen Konzeptfilm „Artifact“ zu präsentieren. Er wird bereits am Nachmittag des 30. Mai seinen Film im Kursaal dem Festivalpublikum präsentieren und eine Masterclass abhalten.

Ein Festival, gegründet von zwei Frauen mit einer gemeinsamen Vision

Christina Zappella-Kindel & Elisabeth Sereda wollen ein Festival schaffen, das sich durch Integrität, Unabhängigkeit und Substanz auszeichnet.



Christina Zappella-Kindel

(im Foto rechts) ist Mitbegründerin der Women's World Awards, die von 2004 bis 2010 von Friedensnobelpreisträger Michail Gorbatschow verliehen wurden, um außergewöhnliche Frauen zu ehren. Zu den Preisträgerinnen zählten u.a. Oprah Winfrey, Catherine Deneuve, Whoopi Goldberg, Lucy Liu, Susan Sarandon und Claudia Cardinale.

Mit Friedensnobelpreisträgerin Betty Williams gründete Christina den Women's World Congress und das Green World Forum.

Sie hat zahlreiche internationale Veranstaltungen organisiert, darunter Europas erste Green EXPO 2011 in Wien mit 55.000 Besuchern.

Christina Zappella-Kindel ist Gründerin der PANAREA Studios, einer TV-Produktionsfirma mit Sitz in Wien, sowie von Magazinen und Medienplattformen wie OOOM und CALL, die sich inspirierenden Menschen widmen.

Elisabeth Sereda

war mehr als 25 Jahre lang Mitglied der Hollywood Foreign Press Association und gehörte dem Board of Directors der Golden Globes an. Sie spielte eine Schlüsselrolle bei der jährlichen Produktion der Preisverleihung, bevor sie nach New Orleans zog.

Ihre Zusammenarbeit mit internationalen Filmfestivals erstreckt sich über mehr als ein Jahrzehnt. Beim Sundance Film Festival konzipierte und moderierte sie fünf Jahre lang die Podiumsreihe „Women Breaking Barriers“ mit Gästen wie Octavia Spencer, Kyra Sedgwick, Halle Berry, Zendaya, Kerry Washington und Robin Wright.

Elisabeth hat außerdem Masterclasses beim Ora! Film Fest moderiert und war künstlerische Leiterin des Alta Badia Arts & Film Festivals. Neben ihrer journalistischen und kuratorischen Tätigkeit ist sie eine erfahrene Eventproduzentin und Autorin des Romans „Casket Girls“.

Der CALL Film Festival-Präsident 2026

Oliver Hirschbiegel ist einer der weltweit bekanntesten und international erfolgreichsten deutschen Regisseure seiner Generation.



Die Rolle des Festivalpräsidenten

ist die eines Kurators, einer Stimme und eines moralischen Kompasses für ein Festival, das daran glaubt, dass Kino noch immer etwas bewirken kann.

Oliver Hirschbiegel ist einer der weltweit bekanntesten und international erfolgreichsten deutschen Regisseure seiner Generation. Seinen Durchbruch im Kino schaffte er 2001 mit dem Psychothriller „*Das Experiment*“, der international große Beachtung fand. Weltweit berühmt wurde er 2004 mit dem Historienfilm „*Der Untergang*“, der die letzten Tage Adolf Hitlers schildert und für den Oscar als Bester fremdsprachiger Film nominiert wurde.

Nach diesem Erfolg arbeitete Hirschbiegel auch in Hollywood und inszenierte unter anderem „*The Invasion*“ mit Nicole Kidman und Daniel Craig. Weitere internationale Anerkennung erhielt er 2009 für „*Five Minutes of Heaven*“ mit Liam Neeson, für den er beim Sundance Film Festival als „Bester Regisseur“ ausgezeichnet wurde und den das CALL Film Festival zeigt. 2013 drehte er das Biopic „*Diana*“ über Diana, Princess of Wales mit Naomi Watts in der Hauptrolle.

Neben dem Kino produzierte Hirschbiegel für Netflix, Amazon Channels, HBO Max und Apple TV+ erfolgreiche Serien wie „*Borgia*“, „*4 Blocks*“, „*Criminal: Germany*“ und „*Constellation*“. Seine Arbeiten zeichnen sich durch psychologische Tiefe, starke Figurenzeichnungen und historisch-politische Stoffe aus.

Unser Gastgeber: Bad Hofgastein – ein Ort mit Seele



Bad Hofgastein ist Teil der Vision des Festivals. Hier verbinden sich Schönheit, Haltung und Inspiration zu einem Erlebnis, das weit über das Kino hinausgeht.

Österreichs Antwort auf Sundance und Telluride

Eingebettet in die einzigartige Bergwelt der österreichischen Alpen bietet das Gasteinertal etwas, das in der heutigen Festivalwelt selten geworden ist: Raum. Raum zum Innehalten, Raum für echte Begegnungen und Raum für Gedanken, die über den Moment hinausreichen. Fernab vom Lärm großer Metropolen entsteht hier in Bad Hofgastein eine besondere Ruhe, die Gespräche vertiefen lässt, Perspektiven öffnet und Menschen auf natürliche Weise zusammenbringt.

„Es ist ein magischer Ort und ich wusste sofort: Da muss man ein Filmfestival machen“, erinnert sich CALL Film Festival-Gründerin Christina Zappella-Kindel an einen Kurzurlaub im Gasteinertal 2024, der schließlich zur Gründung dieses einzigartigen Festivals führte.

Im Herzen des Tals liegt Bad Hofgastein – ein traditionsreicher Ort, der seit jeher für Gastfreundschaft, Gesundheit und Lebensqualität steht. Umgeben von imposanten Gipfeln, klarer Bergluft, Wäldern und heilenden Thermalquellen verbindet Bad Hofgastein Naturerlebnis mit kultureller Offenheit und internationalem Flair. Hier treffen sich seit Generationen Gäste aus aller Welt, um neue Kraft zu schöpfen und Inspiration zu finden.

Genau diese Atmosphäre macht Bad Hofgastein zum idealen Schauplatz für das CALL Film Festival. Denn ein Festival, das sich „Movies with a Cause“ verschrieben hat, braucht mehr als nur Leinwände und Säle – es braucht einen Ort mit Seele. Einen Ort, an dem Filme nachwirken dürfen, an dem Diskussionen entstehen und Ideen wachsen können.

Die beeindruckende Naturkulisse erinnert zugleich daran, wie wertvoll und schützenswert unsere Umwelt ist. Damit wird das Gasteinertal selbst zum Sinnbild für einen der zentralen Leitgedanken des Festivals: CALL for Nature. Ebenso schafft die Offenheit und Ruhe des Ortes den idealen Rahmen für Dialog, Verständigung und ein friedliches Miteinander – ganz im Sinne von CALL for Peace.

Eva Irrnberger, Geschäftsführerin Kur- und Tourismusverband Bad

Hofgastein: „Dass das CALL Film Festival nicht hinter verschlossenen Türen stattfindet, sondern mitten unter uns — das entspricht dem Selbstverständnis von Bad Hofgastein. Wir sind ein lebendiger Kur- und Urlaubsort mit 6.700 Einwohnerinnen und Einwohnern, die stolz sind auf das, was ihr Tal ausmacht: die heilenden Thermalquellen, die gepflegte Alm- und Naturlandschaft sowie die Gastfreundschaft, die nicht inszeniert, sondern gelebt wird. Im Namen des Kur- und Tourismusverbandes und all jener, die Bad Hofgastein ihr Zuhause nennen, heiße ich alle Gäste, Filmschaffenden, Denkerinnen und Macher des CALL Film Festivals herzlich willkommen. Möge dieses Tal Ihnen geben, was es seit Jahrhunderten zu geben vermag: Weite, Tiefe — und den richtigen Abstand zur Welt, um sie ein Stück weit neu zu sehen!“

Unser Partner: Gastein – Willkommen im Off!

Willkommen im OFF – die Region Gastein lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und eine individuelle Auszeit zu genießen. Die drei Orte Dorfgastein, Bad Hofgastein und Bad Gastein bieten dafür von uriger Gemütlichkeit bis zu urbanem Flair ein breites Spektrum. Ob sanfte Wanderungen auf den Erlebnisbergen, ausgedehnte Touren in den Hohen Tauern oder entspannte Stunden im wohltuenden Gasteiner Thermalwasser – hier findet jeder seinen eigenen Weg abzuschalten.

Wandern

Wenn die Schneeschmelze die Bergwelt der Hohen Tauern freigibt, eröffnet sich ein weitläufiges Wanderparadies mit rund 600 Kilometern markierten Wegen. Vom gemütlichen Almspaziergang bis zur hochalpinen Tour bietet das Gasteinertal vielfältige Möglichkeiten, die Natur zu entdecken – vorbei an über 60 bewirtschafteten Hütten, durch artenreiche Landschaften und entlang historischer Spuren des Goldbergbaus.

Erlebnisberge

Vier moderne Seilbahnen erschließen die Erlebnisberge Stubnerkogel, Schlossalm, Graukogel und Fulseck und bringen Gäste bequem in luftige Höhen. Dort erwarten sie abwechslungsreiche Attraktionen wie familienfreundliche

Rundwanderwege, spektakuläre Klettersteige, der idyllische Spiegelsee, ein Zirben-Themenweg sowie eine der höchstgelegenen Hängebrücken Europas.

Thermenerlebnisse

Im Anschluss an einen sportlichen Tag werden Lebensgeister in wohltuenden Thermalbädern wieder zur Ruhe gebracht. Sowohl die Felsentherme in Bad Gastein als auch die Alpentherme in Bad Hofgastein locken Wanderer mit müden Waden, um die Akkus wieder aufzuladen.

Jürgen Bess, Geschäftsführer Gasteinertal Tourismus GmbH: „Film hat in Gastein Tradition. Seit Jahrzehnten nutzen nationale und internationale Produktionen die Landschaft der Hohen Tauern als Drehort. Doch Gastein ist mehr als Kulisse: Die besondere Atmosphäre des Tals wirkt auf das, was hier entsteht – auf Geschichten, Bilder und Begegnungen. Hier treffen Natur und Kultur aufeinander, hier entsteht ein Umfeld, das inspiriert und gleichzeitig entschleunigt. Wir freuen uns, die nationale und internationale Filmbranche, Medienvertreterinnen und -vertreter sowie alle Festivalgäste in Bad Hofgastein willkommen zu heißen – und laden Sie ein, im Rahmen des CALL Film Festivals bewusst Abstand vom Alltag zu nehmen, neue Perspektiven zu gewinnen und diesen besonderen Ort in seiner ganzen Vielfalt zu erleben.“

gastein.com

Unser Partner: Kia Austria – eine E-Flotte für die CALL Festival Stargäste

Kia ist nicht nur eine der führenden Automarken der Welt, sondern auch Main Sponsor des CALL Film Festivals und wird das Fahrservice der Stargäste übernehmen.



Mit dem World Car of the Year durch Bad Hofgastein

Die im Jahr 1944 in Seoul gegründete Marke Kia ist seit 1995 in Österreich vertreten. Seit 2014 fährt Kia auch elektrisch und ist somit wichtiger Innovationstreiber bei der Transformation zur Elektromobilität. Seit 2006 fertigt Kia in der Slowakei bis zu 350.000 Fahrzeuge jährlich. Das Engagement der Marke für umweltfreundliche Mobilitätslösungen spiegelt sich in der mehrjährigen Zusammenarbeit mit The Ocean Cleanup wider.

Vielfach ausgezeichnet. Kia hat mit Modellen wie EV6 (Europas „Car of the Year 2022“), EV9 („World Car of the Year 2024“), EV3 („World Car of the Year 2025“) sowie den jüngst eingeführten EV4 und EV5, sowie zuletzt EV2 bewiesen, dass moderne Elektroautos im Wettbewerb mit herkömmlich angetriebenen Fahrzeugen nicht nur bestehen können, sondern diesen in vieler Hinsicht sogar überlegen sind. Dank einer exklusiv elektrischen Plattform mit flach im Boden integrierten Batterien vereinen die neuen EVs von Kia überragendes Raumangebot mit praxistauglicher Reichweite.

Filme bewegen und inspirieren – das spiegelt auch der Kia-Markenclaim „Movement that Inspires“ wider. Zwar sind die neuen EVs von Kia keine Kinosäle, das online-gestützte Entertainment in den Modellen schließt immerhin Netflix mit ein.

Als umfassender Mobilitätsanbieter erschließt Kia auch die Fahrzeugkategorie der leichten Nutzfahrzeuge, konsequent rein elektrisch und maximal innovativ. Als erstes debütierte Ende 2025 der PV5, mit rund 4,80 Metern Länge sowohl als Passenger der ideale Familienvan, als Cargo in zahlreichen Aufbauvarianten mit niedriger Ladekante und großem Laderaum.

Mit dem auf der Milan Design Week vorgestellten Concept Meta Turismo bietet Kia einen Blick auf die nächste EV-Generation. Während das Exterior-Design mit dem Spannungsbogen seiner Dachlinie die Sportlichkeit betont, vereint das Innendesign alle Attribute einer Gaming-Lounge mit der Geräumigkeit eines Wohnzimmers.

Überdies zeichnen sowohl modernste Connectivity als auch intuitive Bedienbarkeit alle neuen Modelle der Marke aus, wie auch die für die Marke typischen 7 Jahre Werksgarantie (150.000 km).

Harald Hölzl, Managing Director von Kia Austria: „Das CALL Film Festival steht für 'Movies with a cause'. Oder anders ausgedrückt steht es für Reflexion, Verantwortung und Dialog – Werte, die in Zeiten des Wandels immer wichtiger werden. Filme, die bewegen, inspirieren und neue Perspektiven eröffnen. Genau dieses Verständnis spiegelt auch unseren Markenclaim wider: Movement that Inspires. Für Kia geht es in Bad Hofgastein nicht um Sichtbarkeit allein, sondern darum, Gespräche zu fördern, die prägen, wie wir über Gesellschaft, Mobilität und Zukunft denken. Mich begeistert die Zusammenarbeit mit dem CALL-Team. Es ermöglicht diesen Austausch, verleiht ihm Tiefe, Qualität und eine tolle kuratorische Handschrift.“

kia.com/at

Die Preise für Tickets & Festivalpässe

Reduzierte Ticketpreise beginnen bei EUR 10 pro Film, der Ein-Tages-Pass mit Special Events und ganztägig freien Getränken und Snacks kostet EUR 120.

Beim CALL Film Festival gibt es bei Einzeltickets keine fix zugewiesenen Sitzplätze (z. B. Reihe 6, Platz 12). **In der für Einzeltickets vorgesehenen Zone E gilt freie Sitzplatzwahl.**

Reduzierte Ticketpreise gelten für Schüler*innen, Student*innen, Pensionist*innen, Arbeitssuchende, Menschen mit Behinderungen, Mitglieder des Alpenvereins Österreich und der Naturfreunde Österreich sowie ausgewählter Partnerorganisationen.

Einzeltickets für Filmvorführungen

Normales Ticket: EUR 14

Reduziertes Ticket: EUR 10

Einzeltickets für Filmvorführungen in Verbindung mit Masterclasses

Normales Ticket: EUR 28

Reduziertes Ticket: EUR 20

Einzeltickets für den Vortrag von Reinhold Messner

Normales Ticket: EUR 45

Reduziertes Ticket: EUR 35

Festivalpässe

Festivalpässe ermöglichen den Zugang zu sämtlichen Veranstaltungen des CALL Film Festivals – mit Ausnahme von Side Events für geladene Gäste und der Abendgala am 30. Mai 2026 – sowie zum CALL Café, in dem Festivalpass-Inhaber*innen ganztägig kostenlos Kaffee, Erfrischungsgetränke und Snacks erhalten.

1-Tages-Pass	EUR 90
2-Tages-Pass	EUR 180
4-Tages-Pass	EUR 280

Abendgala mit Verleihung der Jane Awards

Die Teilnahme an der Abendgala beinhaltet den Eintritt, einen Sitzplatz an einem der Gala-Tische, das Gala-Programm sowie Speisen und eine Auswahl an alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken.

Pro Person	EUR 350
------------	---------

www.call-festival.com

Danke für Interesse am CALL Film Festival.

Sie haben noch Fragen, benötigen weitere Informationen oder Bildmaterial? Bitte kontaktieren Sie uns direkt.

CALL Film Festival Media Department

Georg Kindel

E-Mail: gk@call-festival.com
Phone: +43 676 555 66 40
press@call-festival.com

Akkreditierung für das CALL Film Festival

Wir freuen uns sehr, Sie beim CALL Film Festival begrüßen zu können. Bitte nutzen Sie die Akkreditierungsmöglichkeit über die Festival-Website.

www.call-festival.com



@call.inspires



facebook.com/call.inspires